



*Gut unterwegs sind die Fahrer des MSC Wahlscheid.*

BILD: WOLFF

## MOTORSPORT

# Wahlscheider Teams erfolgreich

VON KLAUS-DIETER UEBERSCHAR  
UND ROLF DERSCHIED

**Nürburgring/ Wahlscheid.** Mit acht Teams reihte sich der MSC Wahlscheid in das mit 167 Teilnehmern voll besetzte Starterfeld bei der „Venn Trophy“ des MC Roetgen ein. Neben den „alten Hasen“ versuchten auch sehr viele Neulinge, die Nordschleife bei dieser Gleichmäßigkeitsprüfung zu bezwingen. Bei guten äußeren Bedingungen nahmen die Teams auf der 20,5 km langen, altherwürdigen Nordschleife die Prüfung um die Hundertstelsekunden auf. Denn bei der Gleichmäßigkeitsprüfung geht es nicht um schnelle, sondern um konstante, bis auf die Hundertstel Sekunde genaue Runden. Trotz der vielen Fahrzeuge herrschte ein faires Miteinander unter den Kontrahenten, was für einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung sorgte. Somit führten lediglich wenige technische Defekte zu Ausfällen. Die Fahrer

des MSC konnten sich diesmal auf ihre Fahrzeugtechnik verlassen, sodass alle Teams in Wertung ankamen. Insgesamt präsentierten sich die Teilnehmer mit ihren Zeiten auf einem wesentlich höheren Niveau als noch im Vorjahr. Die erhöhte Leistungsdichte hat zur Folge, dass die Abstände der Einzelplatzierungen in den Top Ten enger werden. Erstmals in dieser Saison standen drei Teams des MSC unter den ersten zehn. Stefan und Susanne Kusch, freuten sich über ihren zweiten Platz. Andrea und Rolf Derscheid kamen als achte mit einem Hundertstel Sekunden Vorsprung vor Klaus-Dieter und Holger Ueberschar ins Ziel, die mit dem neunten Platz äußerst zufrieden waren. Einen guten 14. Platz erzielten Frédéric Nowak und Sabrina Frins, die sich während der Saison stetig verbessert hatten und nun um die Spitzenplätze mitfahren. Der MSC Wahlscheid gewann mit deutlichem Abstand auch die Mannschaftswertung.